



# GEMEINDE NAVIS

6145 Navis Unterweg 39 Tel.Nr.: 05278/6211 Fax: 05278/6211-4 E-Mail: [gemeinde@navis.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@navis.tirol.gv.at)

Navis, am 04.05.2011

GZ: 70333/PRO/0279/2011  
Protokoll Nr.:03/2011

## Kundmachung

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am 03.05.2011 im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat

**Anwesende:** Bürgermeister Hubert Pixner als Vorsitzender und die Gemeinderäte Markus Penz, Christine Mayr, Wolfgang Taxer, Günter Geir, Peter Hilber, Thomas Resch, Lambert Geir, Markus Peer, Martina Höllrigl, Vinzenz Gebauer, Konrad Plautz sowie Anton Stöckl als Ersatzmitglied, weiters Alfred Moser und Georg Geir.  
Weiters: Dr. Sigrid Sapinsky von der Plattform Energie Tirol sowie 6 Zuhörer.

**Entschuldigt:** Martin Stöckl.

**Beginn:** 20.00 Uhr.

## ERLEDIGUNGEN

### **Punkt 01. Information durch die Plattform Energie Tirol bezüglich A++ - Gemeinden.**

Frau Dr. Sapinsky erläutert in ihrem Vortrag, dass die Plattform Energie Tirol gemeinsam mit dem Land Tirol und dem Gemeindeverband 50 Gemeinden in Fragen der Energiestrategie beraten will. Diese Gemeinden sollen eine Vorbildfunktion in Sachen Energiesparen für alle Bürger sein. Ziel ist es auch, die Energieeffizienz zu fördern und in weiterer Folge auf erneuerbare Energieträger umzusteigen. Der erste Schwerpunkt des Programmes liegt in der Energieberatung für die Gemeinden, der zweite bezieht sich auf Schulungen für die Gemeinde, der dritte auf die Information für alle Gemeindebürger sowie eine Vernetzung aller beteiligten Gemeinden untereinander. Eine Aussprache und ein Beschluss über einen allfälligen Beitritt soll in einer der nächsten Sitzungen gefasst werden.

### **Punkt 02. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2011.**

Das Protokoll der Sitzung vom 24.03.2011 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### **Punkt 03. Aussprache und Beschlussfassung über die Erweiterung des Kindergartens auf vier Gruppen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Kindergarten ab Herbst 2011 auf vier Gruppen auszudehnen. Weiters beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen, das Dienstverhältnis für die Kindergartenpädagogin Lisa Geir vom derzeitigen Stand der Karenzvertretung für Christina König-Ullrich ab Beginn des Kindergartenjahres 2011/2012 in ein unbefristetes Dienstverhältnis zu überführen und das Ausmaß der Beschäftigung von derzeit 85,73 % auf 100 % zu erweitern. Die Stelle der Karenzvertretung für Christina König-Ullrich wird neu ausgeschrieben. Günter Geir enthält sich bei dieser Abstimmung wegen Befangenheit seiner Stimme.

**Punkt 04. Aussprache und Beschlussfassung über die Einführung einer altersübergreifenden Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch im Kindergarten St. Kathrein ab Herbst 2011 sowie Festsetzung der Elternbeiträge zur Nachmittagsbetreuung.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab Herbst 2011 eine altersübergreifende Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch im Kindergarten in St. Kathrein einzuführen. Zur Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung sind Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Ende der Volksschulzeit berechtigt. Die Nachmittagsbetreuung findet statt ab einer Anzahl von mindestens 7 Anmeldungen pro Woche, die Anmeldung erfolgt semesterweise. Die monatlichen Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung werden gemäß eines Vorschlages des Landes Tirol und des Tiroler Gemeindeverbandes wie folgt festgesetzt: Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung

an einem Tag der Woche	€ 40,-
an zwei Tagen	€ 45,-
an drei Tagen	€ 50,-
an vier Tagen	€ 60,-
und an fünf Tagen	€ 70,-

Die Nachmittagsbetreuung beginnt täglich um 13.00 Uhr bzw. nach Schulschluss der Volksschule und endet Montag bis Donnerstag um 17.00 Uhr, am Freitag um 14.00 Uhr.

**Punkt 05. Beschlussfassung über die Vergabe diverser Arbeits- und Lieferaufträge für den Kindergartenum- und Zubau.**

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, folgende Leistungen für den Bau des Kindergartens zu vergeben:

Projektierung, Planung u. Ausschreibungen Ing. Klaus Peer um	€ 52.320,-
Bauaufsicht an Ing. Klaus Peer um	€ 28.200,-
Elektroplanung an die Fa. Herbert Schild um	€ 13.920,-
Baumeisterarbeiten an die Fa. Huter und Söhne um	€ 259.100,96
Holzbau und Zimmermannsarbeiten an die Fa. Schafferer um	€ 346.302,22
Statik an die Fa. Ingenieurbüro Brunner und Filz um	€ 11.700,-
Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten an die Firmen Franz Jenewein und Manfred Muigg um	€ 42.331,50
Estricharbeiten an Fa. Michael Meihsl um	€ 50.302,52
Trockenbauarbeiten an die Fa. Graup Gipsbau um	€ 76.562,77.

Konrad Plautz stimmt dagegen und begründet dies wie folgt: Er will festhalten, dass er nicht gegen den Kindergartenumbau ist, er verlangt jedoch eine Garantie darüber, dass die Bausummen, die laut Planer Ing. Klaus Peer bei ca. € 1 Mio. liegt, eingehalten wird. Die Gemeinderäte haben bis dato noch keinen Voranschlag von Ing. Peer erhalten, wie er zu den Gesamtkosten kommt und ob die Angebote im geschätzten Rahmen liegen, da sich die jetzigen Baukostenvorschläge bereits um € 300.000,- gegenüber der Vorstellung des Projektes erhöht haben.

Weiters vergibt der Gemeinderat einstimmig die Lieferung und den Einbau eines Liftes an die Fa. Schindler um den Preis von € 35.132,40.

**Punkt 06. Beschlussfassung über die Vergabe diverser Arbeits- und Lieferaufträge für die Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage in Partull.**

Der Gemeinderat vergibt einstimmig folgende Leistungen für die Sanierung des

Kanals im Bereich Straße Partull:	
Materiallieferung an die Fa. Würth um den Preis von	€ 14.005,54
Bagger- und Transportarbeiten an die Fa. Auer um	€ 24.903,60
Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Rieder um	€ 13.208,84.

**Punkt 07. Beschlussfassung über die Vergabe diverser Arbeits- und Lieferaufträge für die Adaptierung des neuen Lebensmittelgeschäftes im Raikagebäude.**

Für die Adaptierung des Lebensmittelgeschäftes im Raikagebäude werden vom Gemeinderat folgende Leistungen einstimmig vergeben:

Elektroarbeiten an die Fa. Elektro Vogelsberger um	€ 12.089,01
Verputzarbeiten an die Fa. Hautz um	€ 4.972,44
Trockenbauarbeiten an die Fa. Mair um	€ 4.141,80
Estrichverlegung an die Fa. Meihsl um	€ 8.473,48
Malerarbeiten an die Fa. Michael Mitterberger um	€ 3.558,35
Bodenbeschichtungsarbeiten an die Fa. Meihsl um	€ 10.809,55
Installation einer automat. Schiebetür an die Fa. GU-Automatic um	€ 5.546,-.

Die Tischlerarbeiten und die Setzung neuer Fenster wird mit 12 Stimmen an die Fa. Markus Penz um den Preis von € 9.522,12 vergeben, Markus Penz enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

**Punkt 08. Aussprache und Beschlussfassung über die Gewährung einer Mietfreistellung für das Lebensmittelgeschäft für den Zeitraum von zwei Jahren.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Betreiber des Nahversorgers eine Mietfreistellung für zwei Jahre zu gewähren. Durch diese Mietfreistellung wird vom Land Tirol eine Wirtschaftsförderung für die Errichtung des Lebensmittelgeschäftes in Höhe von € 20.000,- gewährt.

**Punkt 09. Fischerei Navisbach.**

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen, die Fischerei an das Institut für Fischforschung zu vergeben. Es soll auch im Pachtvertrag festgehalten werden, dass die Vergabe der Jahreskarten vorzugsweise an Einheimische zu erfolgen hat. Die Gemeinderäte Konrad Plautz und Vinzenz Gebauer sprechen sich dafür aus, die Fischerei an Joachim Tscheikner-Gratl zu vergeben, der am 26.04.2011 ein nachträgliches Angebot eingebracht hat. Ein Gemeinderat hat sich der Stimme enthalten.

**Punkt 10. Aussprache über die Vorgangsweise im Bezug auf die Bezahlung der vom Güterwegbau errichteten Mauer im Ortsteil Partull.**

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, einen Beitrag für die Sanierung der Straße Partull in Höhe von 50% der verbleibenden Restkosten einzufordern. Im Gegenzug wird die im seinerzeitigen Baubescheid vorgeschriebene jedoch noch nie errichtete Stützmauer nicht mehr zur Errichtung vorgeschrieben. Der Bürgermeister stimmt dagegen, da diese Forderung nicht einbringlich ist.

**Punkt 11. Behandlung des Ansuchens der Dekanatspfarre Matri um Gewährung eines Zuschusses zu den Personalkosten für den Leiter des Pfarr- und Jugendzentrums.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die anteiligen Lohnkosten für den Leiter des Pfarr- und Jugendzentrums in Matri für das Jahr 2011 in Höhe von € 2.714,18 zu übernehmen.

**Punkt 12. Behandlung des Ansuchens des Hotels Stolz in Mühlbachl um die Gewährung der Benutzung des Weges entlang des Navisbaches für die Fahrten des Bummelzuges.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine positive Stellungnahme an die Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft zu übermitteln. Die Entscheidung über eine Genehmigung obliegt der Bezirkshauptmannschaft.

**Punkt13. Anträge, Anfragen, Allfälliges.**

Es wird mitgeteilt, dass die Gasversorgungsleitung im Bereich Partull einstweilen bis zum Wohnhaus Bachmann Meinrad verlegt wird. Konrad Plautz gibt zu bedenken, dass eine Zusage zur Wasserentnahme aus den Hydranten für Private durch den Bürgermeister nicht erfolgen kann, sondern diese in der Wasserleitungsordnung geregelt sein muss.

Der Bürgermeister verliest ein mit Fotos unterlegtes Schreiben über die Situation an der Müllsammelstelle beim Feuerwehrhaus in Mühlen. Da es sehr häufig zu massiven Verunreinigungen durch widerrechtlich abgestellten Müll kommt, kommt man zur Auffassung, dass lediglich die Dosencontainer und die Glascontainer am Standort verbleiben sollen, das Abstellen weiterer Müllfraktionen (Plastik oder Restmüll) wird untersagt.

Ebenfalls wird ein Schreiben der Feuerwehr Außernavis bezüglich der Gefährlichkeit der Ausfahrt aus der Feuerwehrhalle in Außernavis verlesen. Günter Geir teilt dazu mit, dass von Seiten der Bezirkshauptmannschaft als zuständiger Behörde keine weiteren Schritte bezüglich Temporeduzierung unternommen werden. Allerdings wird das Problem bei der nächsten in Kürze stattfindenden Begehung noch einmal angesprochen. Auch soll ein Parkverbot im Bereich der Feuerwehrhalle verordnet werden.

**Ende:** 00.15 Uhr.

Kundgemacht am: 04.05.2011  
Abzunehmen am: 19.05.2011

Der Bürgermeister  
i.A.

